



Siegerin des "Eberhard" 2019: Katja Ludwig Foto: Pressestelle LK Barnim/Oliver Köhler

25.09.2019 16:47 CEST

Barnimer Literaturpreis „Eberhard“ geht an Autorin Katja Ludwig aus Berlin

Der Barnimer Literaturpreis für Kinder- und Jugendliteratur „Eberhard“ 2019 ist vergeben. Er geht an Katja Ludwig aus Berlin für ihren Text „Blackout“. „Die Jury spricht den ‚Eberhard‘ 2019 einem Text zu, der jäh unterbrochenes alltägliches Leben darstellt und junge Menschen überaus humorvoll anspricht“, erklärt Laudator und Jurymitglied Reinhard Griebner die Entscheidung.

Insgesamt 137 Autorinnen und Autoren aus ganz Deutschland, Österreich,

Ungarn und Kolumbien – und damit doppelt so viele als noch vor zwei Jahren – hatten ihre Beiträge für den mit 2500 Euro dotierten Preis eingereicht. „Das Spektrum war dabei breitgefächert: Erzählungen, ein Romanauszug und Lyrik für die große Altersspanne vom Vorschulkind bis hin zu jungen Erwachsenen, sagte Dr. Edda Eska, Vorsitzende der Jury. Große Vielfalt wiesen vor allem die Deutungen des doppelbödigen Mottos auf, dass – wie immer mehrdeutig auslegbar, aber immer umweltbezogen – „einfach leben“ lautete.

„Viele Autorinnen und Autoren suchten mit den Heldinnen und Helden ihrer Geschichten nach Wegen, den aus moderner Lebensweise resultierenden Bedrohungen für das Klima und die zwischenmenschlichen Beziehungen zu begegnen“, erklärte sie weiter. Andere erinnerten an Verhältnisse in früheren Zeiten, die Natur und Menschsein zuträglicher gewesen wären, oder sie malten in Dystopien aus, wie eingeschränkt künftig nur noch zu leben sein könne.

In die Runde der letzten drei Autorinnen schafften es außerdem Jenny Reinhardt aus Mittenwalde mit dem Text „Wolfgang war wasserscheu“ und Sabrina Mašek aus Mödling (Österreich) mit ihrer Geschichte „Ausgeklinkt“.

Julia Wasmund, von der Oberschule Finowfurt gewinnt Nachwuchspreis „Bernadette“

Beim Wettbewerb für Geschichten (Nachwuchsautorenpreis „Bernadette“), gerichtet an Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Barnim, hatten sich diesmal lediglich 22 Kinder und Jugendliche beteiligt. Die Jury kürte Julia Wasmund, 15 Jahre, von der Oberschule Finowfurt mit dem Nachwuchsautorenpreis „Bernadette“, dotiert mit 100 Euro, für ihren Text „Hörst du zu“?

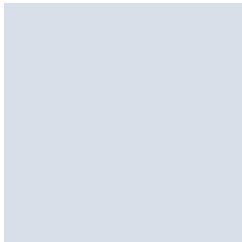
Zwei Sonderpreise gingen an Marie Matuschek, 8 Jahre, Grundschule Finow mit der Geschichte „einfach leben“ und Sajad Nazari, 13 Jahre von der J.-W.-von-Goethe-Schule Eberswalde. Mit seinem Text „Meine Reise ins Leben“ schildert er eindrucksvoll und berührend seine Flucht aus Afghanistan nach Deutschland.

Die Märkische Schule Eberswalde erhielt den Sonderpreis „Workshop/Schreibwerkstatt“ mit der Autorin Carmen Winter. Sechs Jungen der Klassenstufen 7 und 8, Dominic, Tim, Maximilian, Pascal, Tyler, Alexander, hatten sich im Rahmen eines Gemeinschaftsprojektes mit der Geschichte „Die Checker“ am Wettbewerb beteiligt und damit für Ihre Schule

den Sonderpreis gewonnen.

Der Preis wurde im Rahmen des 31. Tages der Kinder- und Jugendliteratur vergeben, bei dem zahlreiche Autorinnen und Autoren im gesamten Landkreis unterwegs waren, um Kinder und Jugendliche bei Lesungen für das Thema Literatur zu begeistern.

Kontaktpersonen



Robert Bachmann

Pressekontakt

Pressesprecher

pressestelle@kvbarnim.de

03334 214-1703